

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 32 (1910)
Heft: 50

Anhang: Beilage zu Nr. 50 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Haushaltswirtschaftliches Nachschlüsselbuch für Lehrende und Lernende, unter Mitwirkung anderer herausgegeben von G. L. H. B. B. B., Lehrerin der Hauswirtschaftskunde. 1910. Ein handlicher Band von 254 Seiten, in guter Ausstattung, gut gebunden M. 2.60.

Eine verdienstliche Uebersicht des überaus mannigfaltigen und an vielen Stellen gestreuten Stoffes, der im Haushaltungsunterricht behandelt wird. Aber nicht nur den Lehrenden und Lernenden in weiblichen Fachschulen für Haushaltung und in Pensionaten, sondern auch untern Hausfrauen, die sich über hauswirtschaftliche und hauswirtschaftliche Fragen, sowie über die Herkunft und Entstehung der im Haushalt benutzten Waren, Stoffe und Geräte unterrichten wollen, wird es eine nie verlassende, zuverlässige Auskunftquelle sein. In dieser Eigenschaft bildet Gobbing's Hauswirtschaftliches Nachschlüsselbuch die sozuzunehmende wissenschaftliche Ergänzung zu jedem Koch- und Wirtschaftsbuche und sollte darum nicht nur in jedem größeren modernen Haushalt, sondern auch als ein praktisches Geschenkwerk von dauerndem Werte für unsere reiferen Töchter möglichst viel benutzt werden.

Schweizer Heimat in schlichtem Bild und schlichtem Wort. Ein Büchlein für die freien Stunden unserer Schüler und Schülerinnen der oberen Primarklassen

Einfache Forts mit Fruchtgelee.

250 Gramm Butter wird zu Sahne gerieben, mit 250 Gramm Zucker und 6 Eibollern $\frac{1}{2}$ Stunde gerührt, 250 Gramm „Maizena“ und der von 6 Eiern geschlagene Schaum darunter gemischt und gelb gebacken. Nach dem Erkalten wird die Fläche kreisförmig mit Stücken Gelee belegt. [1669]

Zur gefl. Beachtung.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellsuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Gesuch. Gebild. **Fräulein**, in allen Arb. eines feinen Haush., ebenso in der Kindererziehung bewand. **sucht Stellung** in feines Haus z. Führ. u. Leitg. des Hauswesens u. z. Ueberwach. d. Dienstboten. Dasselbe würde auch gerne die Erzieh. mütterl. Kinder übernehmen. Da Gesuchstellerin über die Kennnt. d. Buch, Lehr. u. Korresp. verfügt, würde sich dieselbe auch als Privatsekret. bei alleinst. Herrn od. Dame eignen, auch ginge dies. als Reisebegl. Es wird mehr auf wirkl. gute Behandl. als auf hohes Salär reflekt. Feine Referenz. stehen z. Verfüg. Gefl. Off. unt. Chiff. **J R 2150**.

Für eine junge **Tochter** aus gutem Hause, mit gründlicher Schulbildung, in Musik, Sprachen, Handarbeiten und Hausarbeit tüchtig, lebhaften, kindertliebenden Wesens, wird ein passender **Wirkungskreis gesucht** als Stütze oder Ersatz der eignen Tochter, als pflegende u. unterhaltende Gesellschafterin zu einem schonungsbedürftigen jungen Wesen oder zur Ueberwachung von gesunden Kindern bei Spiel und Sport. Familienanschluss ist bedingt, das andere ist Sache näherer Vereinbarung. Besonders berücksichtigt würde ein Hohenort. Gefl. Offerten unter Chiffre **J R 2158** befördert die Expedition.

Man wünscht einer jungen **Tochter** Gelegenheit zu geben, sich in fremdem Hause nützlich zu machen. Sie wünscht vorzugsweise in ein Pfarrhaus einzutreten, wo Musik- und Sprachkenntnisse im Hinblick auf Kinder willkommen wären. Mütterliche Fürsorge und mütterlicher Einfluss einer gebild. Dame sind Bedingung, da die Tochter noch nicht selbständig ist. Gefl. Offerten mit näheren Bedingungen befördert unter Chiffre **R M 2159** die Expedition des Blattes.

Zum durchaus schneidermassigen **Flicken von Herren- und Knabenkleidern, zum Reparieren von Damen- und Kinderkleidern und zum Nähen von einfachen Waschestücken** empfiehlt sich bestens eine vertrauensvolle, zuverlässige Person. Rasche u. billige Bedienung. Die Adresse und seriösen Interessenten gern mitgeteilt. Anfragen unter Chiffre **K 2164** befördert die Expedition.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt. Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

und der Sekundarschule. Von J. Billeter, Basel. 11. Silber. Wil. Verlag Buchhandlung G. Finckh, Freiestraße 84, Basel. Mit Preisverteilung für die besten heimatischen Zeichnungen jugendlicher Künstler. Preis Fr. 1.20.

Ein Vehrmittel, das zur Nachahmung reizt durch die frappante Einfachheit, mit welcher so hübscher, wahrheitsgetreuer Effekt erzielt wird. Das Büchlein ist eine hübsche Weihnachtsgabe, die viel Freude machen wird.

„Perlen der Musik.“ Melodienschatz für frohe Stunden. Verlag Fritz Schröter in Basel. Preis gebunden Fr. 5.35.

Unter genanntem Titel erscheint eine vorzüglich ausgewählte Sammlung von Musikstücken aus der gesamten Tonwelt. Der stattliche Folio-Band, 178 Seiten stark, enthält 100 entzückende Klavierstücke und Gesänge mit Klavierbegleitung, sowie Duos für Violin und Klavier. Gegenüber andern ähnlichen Musikalben hat das vorliegende Werk den Vorzug, dass es keine Modesachen oder Gauffenhauer enthält, die in wenigen Wochen veralten, sondern nur Kompositionen von dauerndem Wert. Das Album wird in jeder Familie als willkommenener Gast begrüßt werden und dessen liebliche

Musik das Herz von Jung und Alt erfreuen. — „Perlen der Musik“, Band II, der dem ersten Bande in feiner Weise nachsteht, enthält 108 der bekanntesten Volkslieder mit Klavierbegleitung. — Preis gebunden Fr. 2.—.

Anämie, Blutmangel, Herzklopfen, Kurzatmigkeit.

Wenn vernachlässigt, entstehen schlimme Folgen.

In Anbetracht des Ueberhandnehmens von Bleichsucht und Blutarmut unter den jungen Mädchen, machen wir auf die nächsten Erscheinungen aufmerksam, um deren genauere Beobachtung wir eindringlich ersuchen. Blasse Lippen und blaßes Zahnfleisch, bleiches Gesicht, schwacher Appetit, Herzklopfen und Kurzatmigkeit bei der geringsten Anstrengung, mattes und schläfriges Gefühl, sehr launig und mißgestimmt. (44) [2133]

Wo diese Zustände vorhanden, ist **Ferrromanganin** das sicherste und zuverlässigste Präparat, welches in kurzer Zeit gute Gesundheit, rote Lippen und frische Wangen schafft.

Ferrromanganin kostet Fr. 3.50 die Flasche, in Apotheken erhältlich.

ie finden immer wieder, daß bei Appetitlosigkeit, Müdigkeit, Herzklopfen, Schwindel, Kopfschmerzen, die Folgen ungenügender, unregelmäßiger Lebensführung, der Gebrauch der so beliebten **Chien** Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen das Beste ist. Schachtel mit „weißem Kreuz im roten Felde und Namenszug Rich. Brandt“ zu Fr. 1.25 in den Apotheken. [2100]



GALACTINA
Alpen-Milch-Mehl
Beste Kinder-Nahrung.
Die Büchse Fr. 1.30. 1091

Drücken Sie darauf

dass Sie beim Einkauf von Waschpulvern

stets das altbewährte
Salmiak-Terpentin-Waschpulver
erhalten.

Sneewittchen

Zu jedem Paket gibts schöne Geschenke.

Überall käuflich! :: Fabrik: A.-G. vorm. Stolz & Kambli, Uster.



BOURNEMOUTH,

prachtvoll gelegenes Seebad, Südküste Englands.

Töchterpensionat Knole Lodge

Vorsteherin: Miss Braden.

Alle Fächer, Sports. Mütterliche Fürsorge. Vorzügliche Verpflegung. — Ausgezeichnete Referenzen Deutschland, England, Frankreich. (H 2200 Ch) [1070]

Verkauft

sind Sie bei Verwendung gemahlener Surrogate, die unkontrollierbar sind. **Kathrein's Malz-kaffee** kommt zum Schutze gegen Fälschungen nur in ganzen Körnern und im geschlossenen Paket in den Handel. Einziger Kaffee-Ersatz. Bester Kaffee-Zusatz. [2096]

Spurlos verschwunden!

sind schon bei Tausenden: Magenleiden. Nervosität, unruhiger Schlaf etc. seit sie des Arztes Rat befolgt und an Stelle des nervenangreifenden Bohnenkaffees — „Sanin“ Schweizer Getreidekaffee regelmäßig trinken. „Sanin“ ist nicht zu verwechseln mit den vielen Sorten von Malz-kaffees etc. $\frac{1}{2}$ a Pakete mit Spezial-Mocca-Aroma à 50 Cts. 1 a „ „ mildem Café-Aroma à 75 „ — Überall erhältlich. — [2096]

OHNE UNIVERSAL-LEIBBINDE "MONOPOL" MIT
n. Dr. Osterlag, echt aus Trikot gegen Hängeleib u. Unterleibschwächen n. Bild zu Fr. 16.50 in Größe 75-113 cm. Für gröss. Leibesumfang, entspr. mehr. Ferner halte auch and. Sorten Leibbinden. Sommerbinden geg. Hängeleib zu 11.50 u. 6, je nach gewählter Syst. usw. Wärmehüllen zu 5.35 u. 2.50. Versandthaus Steig 331 (H 7419) Herisau.

1586

O. WALTER-OBRECHTS



Krokodilkamm
ist der Beste Hornkamm für Haarpflege und Frisur. Überall erhältlich.

Hausdame gesucht

zur selbständigen Führung eines herrschaftlichen Haushaltes, bestehend aus altem kränklichem Ehepaar mit mehreren Dienstboten. Muss geset. Alters (Witwe od. r. geschiedene Frau) aber noch energisch und rüstig, gebildet und in allen Zweigen des Hauswesens, speziell auch in der guten Küche durchaus bewandert sein. Familienanschluss und hoher Gehalt, event. Lebensstellung. Ohne ganz befriedigende Ausweise über Familie, Charakter u. Leistungsfähigkeit, Anmeldung unnütz. Selbstgeschriebene Offerten ohne Beischluss von Photographien und Originalzeugnissen an Postfach 1400, Hauptpost Zürich. [2165]

Für ein junges Mädchen mit vermindertem Schvermögen, das aber jede Hausarbeit gut zu verrichten weiss, wird passende Stelle gesucht. Mütterliche Obsorge ist Bedingung. Gefl. Offerten unter Chiffre **A B 2169** befördert die Expedition.

Pensionat de jeunes filles

„Les Rochettes“. H 6207 N 2082 Madame **B. Althaus** et Mlle. **A. Germiquet**, filles de M. le profess. Germiquet, Neuveville près Neuchâtel.

Alkoholfreie Familienpension

Villa Rosenhalde

Riedt bei Thun

das ganze Jahr geöffnet.

Freundl. Heim für Erholungs- und Ruhebedürftige. Sorgfältige Pflege. Prachtige, sonnige und erhöhte Lage. Mässige Preise. Aerztlich empfohlen. 2090J **Frl. Agnes Reist.**

St. Jakobs-Balsam

von Apotheker **C. Trautmann**, Basel. Hausmittel i. Ranges al. Universal-Heil- und Wundsalbe für Krampfadern, Hämorrhoiden, offene Stellen, Flechten. 5110 S) [2167] In allen Apotheken à Fr. 1.25. Gen.-Depot: St. Jakobs-Apotheke, Basel.

Kluge Damen

2129J gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch „Förderin“ (wirkt sicher).

Die Dose Fr. 3.—.

J. Mohr, Arzt

Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.).

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1600]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Johanna

patentiert in den meisten europäischen Staaten ist heute wohl der beste und beliebteste Corset-Ersatz. Für Frauen, die im Haushalt oder Erwerbsleben tätig sind, sowie für unsere heranwachsenden Töchter ist Johanna geradezu eine Wohltat. Preise von Fr. 5.— an (für Kinder von Fr. 3.80 an). Verlangen Sie Johannaprospekt bei der schweizer. Generalvertretung

Moser & Cie., Zürich I

Bahnhofstrasse 35

wo auch die so ungemein beliebten, waschbaren

≡ **Damenbinden „Sanitas“** ≡

erhältlich sind. Halbdutzendpreis in Cretonne porös Fr. 3, in Frottierstoff Fr. 4.50, in Piqué-Leinen Fr. 6, in Rekta-Leinen Fr. 7 und in Java-Leinen Fr. 8, letztere drei Sorten sind ganz besonders zu empfehlen. Passende Gürtel Fr. 1.— per Stück. [1739]

Johanna sind auch in St. Gallen bei Ehrenzeller-Meyer & Cie. und in Herisau bei J. B. Nef, zum Merkur, erhältlich.



erzeugt auf jedem Schuh den schönsten Glanz.

Garantiert reine [1569]

Nidelbutter

liefert billigst

Dillier-Wyss, Luzern.

Damen

2128] erhalten von mir absolut sicher wirkendes Mittel „Reglin“ bei Ausbleiben. Paket Fr. 4.—.

Frauenärztin Mohr
Lutzenberg (Appenzel A.-Rh.).

Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und Berner-

Halblein,

stärkster, naturwollener Kleiderstoff, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten umgehend [1925]

Walter Gyga, Fabrikant in Bleienbach.

Monogramm und Hohlraum

2163] in Wäsche, die von Handarbeit kaum zu unterscheiden sind, besorgt zu den billigsten Preisen

Frau Hahn-Herger
mechan. Stickerei, im Bernerhäuschen
Riethäusle b. St. Gallen, Grundstr. 12.

Mellin's Nahrung

[1873]

Bestes Kindernährmittel.

Für Erwachsene bei Verdauungsstörung, wie Dispepsie, Magen- und Darm-Katarrh ärztlich empfohlen. In allen Apotheken und Droguerien.



161

Die schönste Frau-

enzierde ist eine volle, üppige Büste. Diese erlangt man nur einzig und allein in ganz kurzer Zeit bei Gebrauch von echter [2147]

Pariser Büstenerème.

Zu beziehen Dose à 3 Fr. durch Versandhaus „Cosmos“, Postfach 13,766, Rorschach A. (St. Gallen)

Für Mädchen und Frauen!

1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 18104.

Die Weihnachts-Ausstellung
im Kaffee-Spezial-Geschäft
„MERKUR“
Chocoladen- & Colonialhaus
müssen Sie besuchen!
Sie bietet eine ganz einzige Auswahl in
GESCHENK-ARTIKELN
BONBONNIÈREN
CHRISTBAUM-SCHMUCK
CHOCOLADEN, BISCUITS
WEIHNACHTS-CONFÉK
BONBONS etc.
Für die Festzeit besondere Sorten Fest-Kaffee und Fest-Tee.
5% Rabatt in Spar-Marken. Versand nach Auswärts.
= Über 80 Verkaufsfilialen in der Schweiz. =

2162

Kopfläuse

samt Brut. Sofortige Beseitigung.
Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern



Einfach
solid, billig
Schwingschiff
Centralspühle
Vor- und rückwärts nähend

Malland 1906: Goldene Medaille.
Ablage Basel: Kohlenberg 7.
Bern: Amthausgasse 20.
Luzern: Kramgasse 1.
Winterthur: Metzgasse.
Zürich: Pelikanstrasse 4.
Genf: Corratier 4. [1810]

Damenbinden

(Monatsbinden)

waschbar, aus weichem Frottierstoff, das einfachste, solideste und angenehmste im Tragen. — Per Stück 80 Cts.; dazu passende Gürtel per Stück Fr. 1.30. — Der Artikel wird auf Wunsch zur Ansicht gesandt.

Diskreter Versand von

Otto Stähelin-Frölich

2085] Wäschegeschäft

Bürglen (Kant. Thurgau).

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister Küsnacht-Zürich.

1890] Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.
Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge
Bescheidene Preise. & Gratis-Schachtelpackung.
Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Cacao De Jong.

Seit über 100 Jahren anerkannt
erste holländische Marke.

Gegründet 1790. [2001]

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, billig, da sehr ergiebig, feinstes Aroma. — Höchste Auszeichnungen.

Vertreter: Paul Widemann, Zürich II.



Sie werden überrascht sein

vom Erfolge, wenn Sie bei zugezogenen Erkältungen aller Art, gegen Appetitlosigkeit und deren Folgen [1744]

Winkler's Kraft-Essenz

anwenden, pur oder auch als Grog, anstatt Thee, vorzüglich. In Flaschen erhältlich à Fr. 1.50 und Fr. 2.50 in allen Apotheken, Droguerien u. Handlungen, wo nicht, direkt von Winkler & Co., Russikon, franko durch die Post.

Schuler's Goldseife

Grosse viereckige Stücke à 40 Cts.
Doppelstücke „ 35 „
— Hübsche Geschenke. —

2032

Singers feinste Weihnachts-Konfekte

sind, weil stets frisch und nur aus erstklassigen Rohmaterialien hergestellt, von Gross und Klein sehr begehrt und bieten in ihrer Mischung von 10 Sorten jedem Gaumen etwas Passendes. 4 Pfund netto, bestehend aus Basler Leckerli, Makaronli, Brunsli, Mailänderli, Mandelhörnli, Anisbrötli, Haselnussleckerli, Patiences, Schokoladen-Makaronli und Zimmtsterne, versenden wir franko durch die ganze Schweiz, Verpackung frei, à **Fr. 6.** — gegen Nachnahme. [2146]

Warum sich also mit der zeitraubenden Selbstfabrikation Ihrer Weihnachtskonfekte plagen, da wir Ihnen obige Mischung in einer Qualität liefern, wie sie die gewandteste Hausfrau nicht besser machen kann. Dabei haben Sie eine Auswahl (10 Sorten), wie sie die Selbstanfertigung nie erlaubt.

Da die Bestellungen auf die Festzeit immer zahlreich eintreffen, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns ihren geschätzten Auftrag möglichst frühzeitig aufgeben wollten. Sie dürfen gewissenhafter und sorgfältiger Bedienung versichert sein. Jede Sorte kann auch einzeln bezogen werden. — Zahlreiche Anerkennungen.

Versand der Schweizerischen Bretzel- und Zwieback-Fabrik
CH. SINGER, BASEL.

— Verlangen Sie bitte unsere illustrierte Preisliste. —

Hausfrauen!

Lesen Sie, Sie werden staunen!

Kaufen Sie die billige, allerpraktischste **Patent-Kaffeemehl-Büchse!** Diese Büchse, auch zu andern Zwecken verwendbar, bietet Ihnen folgende Vorteile: Beim jedesmaligen Gebrauch ist das ganz genaue Quantum blitzschnell abgemessen. Hiezu ist kein Löffel oder ein anderes Gefäß notwendig, das verbrauchte Kaffeepulver kann für jede Mahlzeit haarscharf kontrolliert werden. Ein Verschwenken oder Entwinden des Pulvers ist durchaus unmöglich. Nach Einsicht eines Musters wurden von einer Firma **sofort über 2000 Stück bestellt.** [2168]

Preis der Büchse samt Verpackung und Porto nur **Fr. 2.15.** Die Zustellung geschieht gegen Nachnahme oder einfacher bei Vorweisung des Betrages. Die fünf ersten Besteller erhalten die Büchse gratis als Weihnachtsgeschenk.

Bestellungen sind zu richten an den

Patentbüchsen-Versand Grenchen (Kt. Solothurn).

Tuchfabrikation Gehr. Ackermann in Entlebuch.

Wir beehren uns, unser Geschäft unserer werten Kundschaft und einem weiteren Publikum, speziell auch für Kundenarbeit, in Erinnerung zu bringen.

Wir fabrizieren Tuch

ganz- und halbwollene Stoffe für solide Frauen- und Männerkleider, und bitten, genau auf unsere Adresse [2044]

Gebrüder Ackermann in Entlebuch

zu achten. Durch die während Jahrzehnten gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen in der

Tuchfabrikation

sind wir im Stande, **jedermann reell zu bedienen.**

Um rechtzeitig liefern zu können, bitten wir um baldige Einsendung des Spinnstoffes, Schafwolle oder auch Wollabfälle.

Gebrüder Ackermann.

Bergmann's Lilienmilch-Seife

MARKE ZWEI BERGMÄNNER
VON
Bergmann & Co.
Zürich



unübertrefflich für die Hautpflege
und zur Erhaltung eines schönen, reinen Teints
Stück 80 Crs.

1332

Kaisers Haushaltungsbuch für die Hausfrau.

Preis Fr. 1.30.

Infolge der praktischen Einteilung und der vornehmen preiswerten Ausstattung hat sich dieses Buch mit grossem Erfolg in der ganzen Schweiz eingeführt. Fast alle schweiz. Frauenzeitungen haben auf seine Vorzüge aufmerksam gemacht und es warm empfohlen. Erhältlich in Buchhandlungen und Papeterien oder direkt von den Verlegern Kaiser & Co., Bern.

Kaisers einfache Haushaltungs-Statistik

für Familienväter, Hausfrauen oder Einzelstehende, eine wertvolle Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben und des Vermögensstandes. Dieses Buch kann allein oder als Ergänzung zu Kaisers Haushaltungsbuch für die Hausfrau gebraucht werden; es verlangt wenig Mühe zur Führung und verschafft ein klares Bild. Die enthaltenen Aufstellungen und Tabellen sind so einfach und praktisch, dass wer sie kennt, sie nicht mehr missen kann. — Erhältlich in Buchhandlungen und Papeterien oder direkt von den Verlegern Kaiser & Co., Bern. — Preis Fr. 1.30. [2160]



2060] **neu belebt** die Verdauungsorgane und das Nervensystem. Es hebt körperliche und geistige Uebermüdung, kräftigt Schwache und Ueberarbeitete. Vorzügliches Chinapräparat. Flasche Fr. 2.50. Zu haben **Urania-Apotheke, Zürich, Hecht-Apotheke St. Gallen**, sowie übrige Apotheken.

Billig

Tuch-Suchende

wenden sich bei jedem Bedarf in Tuchstoffen vom einfachen bis feinsten Genre für **Herren- und Knabenkleider** am vorteilhaftesten an nachstehend althabewährtes Haus. — Momentaner Force-Artikel: Zu einem soliden Herrenanzug, 3 Meter zusammen für **Fr. 12.60.** Garantiert reinwollen, 3 Meter zusammen für **Fr. 14.25.** Muster und Ware franko.

Tuchversandhaus **Müller-Mossmann, Schaffhausen.**

Fortsetzung des Sprechsaals.

Auf Frage 10984: Zuerst mit Neugierde, dann aber mit wirklichem Interesse habe ich die Antworten, die dem verehrten Fragesteller zu Teil wurden, gelesen, und bin hoch erfreut, daß noch mehr werthe Leserinnen und Leser der gleichen Ansicht sind, wie ich. Dem verehrten Fragesteller aber ein herzliches Bravo und ein frohes „Glückauf“ auf den eingeschlagenen Weg, ich bin sicher, daß er so besser und würdiger vielleicht auch zum Ziele gelangt, als beim Anbören der gewöhnlichen Ballgespräche. Ich z. B. habe mir von jeher gesagt, ich möchte nie meinen zukünftigen Mann auf einem Balle kennen lernen, obgleich es in unsern kleinstädtischen Verhältnissen kaum anders möglich ist, sich kennen zu lernen. Das heißt, man kennt sich vom Sehen und lernt sich an einem sog. Kränzchen noch „näher kennen“. Als ob das „Sichkennenlernen“ an einem einzigen Abend möglich wäre! Und dann das gewöhnliche Ergebnis eines solchen Ballabends ist, daß solche Fräulein, die Vermögen besitzen oder doch immerhin Anwartschaft auf solches haben, meistens als begehrenswert erscheinen, während die andern, die dem Manne eben nichts anderes bieten können, als ein Herz voll Liebe, leer ausgehen. Es braucht eben in der heutigen Zeit zum „Glückseligkeit“ scheint mehr als zwei liebende Herzen. Sicher hat schon mancher heiratsfähige Mann bei solcher Gelegenheit Betrachtungen angestellt, sein Auge über die anwesende Mädchenchar schweifen lassen, es hat ihm irgend „eine“ von den vielen gefallen, er weiß, daß gäbe eine liebe Frau für ihn, aber er darf nicht daran denken, sie ist pekuniär nicht so gut gestellt, wie er's gern möchte, da wählt er lieber eine andere, es gibt ja genug, auch wenn sie ihm nicht so gut gefällt, wie jene ihm gefallen haben würde. Und auf's Herz, ihr jungen Männer, ist es nicht so, habt ihr selbst nicht auch schon so gedacht? Nicht alle natürlich, es gibt auch hier Ausnahmen, wenig genug zwar. Aber abgesehen von denen, die nicht so handeln, alle Achtung vor solchen jungen Männern, die auch ein Mädchen lieben und heiraten, das nicht hat, das seinen Lebensunterhalt sich selbst verdient und weiß, was arbeiten, was sparciam mit dem Erworbenen umzuverleihen heißt, das an Pünktlichkeit gewöhnt ist und zu schätzen weiß, was der Gatte und Vater für die Seinen tut, das ihm helfend treu zur Seite steht, sei es in guten wie in bösen Tagen. Nicht um der Versorgung willen möchte ich heiraten; lieber ledig bleiben, als sich einem Manne zu eigen geben, den ich nicht von ganzem Herzen lieben würde, zu dem ich nicht mit Hochachtung aufsehen könnte. Ich bin nicht mehr ganz jung, möchte auch keinen Mann, der junger wäre als ich, lieber etwas älter, so zwischen 30—40 Jahren. Mit einem solchen, wenn er brav, rechtschaffen, treu ist, könnte ich mir ein Zwianderleben vorstellen, ein gemeinsames Wandern durchs Leben, ein gemeinsames Denken und Fühlen. Ich träume nicht von einem himmelhochjauchenden Glück, sondern von einem stillen, beisehenden, aber doch einem „Glück“, ein Mann, den ich herzlich liebe und der mich wiederum liebt um meiner selbst willen, etwas Schöneres könnte ich mir nicht vorstellen. Wie wollte ich für ihn sorgen, ihn helfen, sein Heim ihm zum wirklichen „Dabeim“ machen, ein treuer Kamerad möchte ich ihm sein, im Glück mich mit ihm freuen, im Leid ihm mutig zur Seite stehen. An ihm möchte ich eine feste Stütze haben, einen Halt auch in schweren Tagen, in jeder Ehe unausbleiblich sind, dann tapfer zusammenhalten auch in Tagen des Unglücks, dann trägt sich alles Schwere viel leichter. An Arbeit, an treue Pflichterfüllung bin ich mich gewöhnt und könnte ich mich in alle Verhältnisse fügen, sei es im Haushalt oder im Geschäft. Ich bin auf einem Bureau und helfe in der Zwischenzeit so viel als möglich in unserm Haushalt, jedoch meine Zeit voll und ganz auszufüllen ist. Meinen Beruf liebe ich sehr, er gibt mir rechte Befriedigung und bin ich stolz, mir meinen Lebensunterhalt selbst zu schaffen. Zeilen ungeachtet weiß ich, daß der schönste, edelste Beruf der Frau in der Ehe gipfelt, als liebende Gattin und Mutter, das wäre der Traum meines Lebens, das wäre das rechte Glück. Ob er Traum bleibt oder einst Wirklichkeit wird, bleibt dem Schicksal anheimgestellt.

Auf Frage 10984: Es ist in den verschiedenen Meinungsäußerungen auf diese Frage mehrfach die Ansicht vertreten worden, daß es kritisch sei, auf dem Korrespondenzwege Bekanntschaft zu machen, da man auf diesem Wege nachher schwere Enttäuschungen erfahren könne. Das ist nun freilich richtig. Aber auch das Gegenteil ist zutreffend; denn das ausschließlich persönliche Sichkennenlernen ohne die Gelegenheit zu schriftlicher Auserkennung zu haben, ist also auf geistigem Gebiet kennen zu lernen, schließt fast noch größere Gefahren in sich. Ich habe das an mir selber erfahren. Zum Besten einer gemeinnützigen Unternehmung wurden freiwillige musikalische Hilfskräfte gebeten. Man lernte dabei Leute kennen, die man vorher nie gesehen hatte. Unter anderem fiel mir ein Herr auf durch seine trammige Gestalt und Schönheit. Er wußte sich sehr gut zu benehmen und in liebenswürdiger Aufmerksamkeit gegen Damen konnte er sich nicht genug tun. Die Damen gaben ihm die Liebenswürdigkeiten aber auch reichlich zurück. Ich selbst stand auch in seinem Bann und ich ließ es geschehen, daß er mich ersichtlich bevorzugte, so daß andere auf ernste Absichten schließen konnten. Als schließlich ein mündlicher Heiratsantrag erfolgte, erbat ich mir Besenheit, um mit meinem Vormund zu sprechen. Dieser zog die nötigen Informationen ein, die aber so unbestimmt lauteten, daß mein väterlicher Berater in höflichem Schreiben den jungen Herrn bat, ihm über sich selber und über seine Verhältnisse nähere Auskunft zu geben. Dieses Antwortschreiben jagte mir die Röte der Scham ins Gesicht. Es zeigte so wenig geistige Bildung — ein intelligenter Primarschüler schrieb fehlerlos und besser — und es sprach daraus eine so eingebildete und unselige Art, daß ich gar nicht begreifen konnte, diesen Bildungsmanco nicht vorher entdeckt zu haben. Mein Vormund antwortete für mich. Selbstverständlich blieb ich im weiteren der Veranhaltung fern, um mit dem verflochtenen Bewerber nicht mehr in Berührung kommen zu müssen. Das war mir eine scharfe Lehre und ich schwur mir, künftig zuerst das Innere zu erforschen und dann erst die Augen in Funktion treten zu lassen. Ich hatte auch nicht zu bereuen, daß ich das tat. Als Begründung meines Rücktritts von der Mitwirkung hatte ich längere Abwesenheit angegeben, welche Begründung ich natürlich zur Tat machen mußte. Der Schriftführer des Vereins suchte mich dann zu bewegen, doch mitzuwirken. Wenn ich mich dazu herbeilassen möchte etwas zu üben, so würde er an meinem derzeitigen Domicil sehr annehmbare Gelegenheiten vermitteln können. Da von meinem Entsprechen so viel abhing, sagte ich zu. Aus dieser Zulage ergab sich dann eine rege Korrespondenz, die alle möglichen Gebiete berührte und mich in hohem Maße anregte. Das war etwas nach meinem Herzen. Ich erlehnte jeden Brief und zerplagte mich völlig mit Waten, wie der Schreiber dieser Briefe wohl aussehen möge und ohne daß ich es wollte, spielte immer die Person meines verflochtenen Bewerbers eine Rolle, wofür ich mich immer über mich selber empörte. Endlich war es an der Zeit, daß ich heimkehrte, um an den letzten Proben teilzunehmen. Nach Schluß der ersten Probe stellte mir das Präsidium den Aktuar, mit dem ich so eingehend korrespondiert hatte, vor, und die Herren bedankten sich nochmals für meine Bereitwilligkeit zur dringlichen Mithilfe. Ich mußte mich gewaltig zusammennehmen, um unbefangenen den Forderungen der Höflichkeit nachkommen zu können. Ich war wie vor den Kopf geschlagen, denn von dem Phantasielied meiner Träume fand ich keine Spur. Der im schriftlichen Verkehr so Gewandte war nicht nur zurückhaltend, sondern geradezu feif und unbefohlen. Auch seine körperliche Erscheinung enttäuschte mich. Er zog mich nicht an, sondern er beunruhigte mich. Von dem traulich heimlichen Gefühl, das mir der schriftliche Verkehr gebracht hatte, war nichts mehr vorhanden. Im persönlichen Verkehr fanden wir den rechten Faden nicht mehr. Nach Schluß der Konzertaufführung waren die Mitwirkenden mit ihren Angehörigen noch zum geselligen Ausflügen des festlichen Abends geladen und bei dieser Gelegenheit lernte ich die alte Mutter des Herrn kennen. Eine einfache, schlichtere Frau, die in der Gesellschaft anfänglich beengt schien. Da erschien der Sohn nun als ein ganz anderer. Er gab sich natürlich und

heiter und mit zarter Rücksicht verstand er es taktvoll, die Befangenheit seiner Mutter zu heben. Und da, im natürlichen Verkehr mit seiner Mutter, fand ich sein inneres Wesen auch äußerlich ausgeprägt. Ich mußte mich fragen, wie eine solche Veränderung in so kurzer Zeit nur habe vor sich gehen können. Ich war tatsächlich, was man sagen kann, verliebt wie ein Badeschiff, was ich nicht mehr war. Wir sind dann ein glückliches Ehepaar geworden und sind es heute noch. Der erste Eindruck ist also nicht immer der richtige. Unter günstigen Verhältnissen kann das Innere das Äußere völlig umwandeln. Das geminnendste Neutere kann aber auch unglaubliche Defekte verdecken. Damit soll nun aber nicht gesagt sein, daß nicht auch da schwere Enttäuschungen vorkommen können, wo der schriftliche Verkehr dem warmen körperlichen Wohlgefallen zu entsprechen schien. Ich füge den Fall einer jugendbekannten an, die als bildhübsches Mädchen eines reifen Mannes Herz gewann. Der Mann war selig in Besitz seiner Braut und ihre reizenden, geistvollen Briefe, die sie ihm während einer längeren Abwesenheit schrieb, krönten sein Glück, denn er schätzte diesen Vorzug noch höher als die Schönheit. Mit dem Schulwissen, mit den geistigen Fähigkeiten der jungen Braut war es aber kläglich bestellt. Sie durfte es nicht wagen, ihrem Verlobten selbst zu schreiben, sondern sie ließ sich die Briefe von einem Mädchen auflesen, das zu einer täglichen Arbeit ins Haus kam. Das Mädchen wurde aber krank und kam ins Spital und konnte dem Fräulein also nicht mehr zur Hand sein. Das war ein großer Jammer, denn sie konnte sich niemand anderem anvertrauen. Sie tat dann das in diesem Fall allererforderliche. Sie griff zu einem Briefsteller und brachte dadurch soviel Verwirrung zu Stande, daß der wahre Sachverhalt zu Tage trat und die Verlobung aufgelöst wurde. Es lassen sich also nicht allgemeine Regeln aufstellen, denn ein jeder Fall will seine besondere Behandlung.

Reclm in 3.

Ein Vorschlag an alle Hausfrauen.

Je größer die Anforderungen im Erwerbsleben werden, umso leichter findet die „moderne“ Krankheit, die Nervosität, ihre Opfer. Zahllose geistige Arbeiter spüren diese Tatsache nicht nur am eigenen Körper, sondern fördern sie noch durch den täglichen Genuß jeder Art von Nervenmitteln. Denn ein Leben ohne Kaffee mit Kirschen und Zigarre wäre Vielen nicht wert gelebt zu werden! Der nächste Sommerurlaub wird die kleinen Herz- und Nervendefekte schon in Ordnung bringen! Da diese Öffnung schon manchmal verhängnisvoll geworden ist, werden viele Hausfrauen einen Vorschlag begrüßen und gerne befolgen. [2166]

Sehen Sie eines Tages dem Herrn Gemahl hat das gewöhnlichen Kaffees den koffeinfreien Bohnenkaffee Marke „Sag“ vor, der sich weder im Aussehen und Aroma, noch in der Zubereitung von dem bisher gekauften Kaffee unterscheidet. Da dem „Kaffee Sag“ in rohem Zustande durch flüchtige Lösungsmittel kein Koffeingehalt entzogen ist, fehlt ihm jede schädliche Wirkung selbst dann, wenn er in sehr starken Aufgüssen getrunken wird. Interessieren dürfte es namentlich die bisherigen zahlreichen Konsumenten, daß die beste Sorte „Kaffee Sag“ während des Weihnachtsmonats in überraschend schon geprägten Alufilterboxen mit 1 Pfund Inhalt ohne Aufschlag in den Handel kommt.



Für die Damen. Durch den regelmäss. Gebrauch der Crème Simon und der Savon à la Crème Simon (Seife à la Crème Simon) bei der täglichen Toilette können die Damen sicher sein, sich für immer das Aussehen von Schönheit und Jugend zu bewahren. Zu allen Jahreszeiten und in jedem Klima gleich vorzüglich, machen diese beiden ausgezeichneten Produkte die Haut weiss u. zart und geben ihr Geschmeidigkeit und ein unvergleichliches sammetartiges Aussehen, ebenso wie sie derselben ein köstliches Parfüm verleihen. [2043]

Ein Schatzkästlein für die Jugend!

Pestalozzi-Kalender

Kaisers Neuer Schweizer Schülerkalender

Verlag Kaiser & Co., Bern

ist der inhaltsreichste und der am schönsten illustrierte Schülerkalender (mehrere hundert Bilder); er ist der billigste, weil er am meisten bietet.

Preis Fr. 1.50. Erhältlich in Buchhandlungen und Papeterien.

Hemdenleinwand Webe

rein leinen, gebleicht, hochfein, von Klosterlieferungen zurückgeblieben, versende franko per Nachnahme: (P 8989) [2148]

1 Stück 23 m lang, 88 cm breit Fr. 24.50.

Ant. Marsik, Leinen-Weberei, Giesshübel 5 b. Neustadt a. M. (Böhmen).

1/2 Dtzd. rein leinene weisse Betttücher 150/250 Fr. 20. —

1 „ „ „ „ Küchen-Handtücher 50/120 „ 7. — bis 10. —

1 „ „ „ „ Batist-Sacktücher 44/44 „ 4. — „ 8. —

1928]

ZEPHYR Toilette-Seife.
Unübertroffen.
für die Hautpflege.
FRIEDRICH STEINFELS, ZÜRICH.



Vergleiche die Stahldrahtspäne

„Elephant“

mit jeder andern Marke

Der „Elephant“ zertritt sie alle.